Anhang der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Flawil

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1. Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

1.2. Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung
Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.[1]

Fortführung
Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

Periodenabgrenzung
Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit
Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit
Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit
Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit
Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit
Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

[1] Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.

1.3. Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107	Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108	Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z. B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen. Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
140	Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142	Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z.B. Ortsplanungen) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
200	Laufende Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können. Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
202	Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren	nach allgemein anerkannten Grundsätzen

		Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
208	Langfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer künftigen Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
290	Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim) Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291	Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds) Sämtliche Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294	Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen). Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

1.4. Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 21. November 2017 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden / Grundstücke	Keine
Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	10 Jahre
Wasserbau	40 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	40 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	40 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	25 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	20 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	25 Jahre
Waldungen, Alpen	Keine
Mobilien	4 Jahre
Maschinen	4 Jahre
Fahrzeuge	4 Jahre
Spezialfahrzeuge	10 Jahre
Hardware	3 Jahre
Anlagen im Bau	Keine
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	3 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	-
Beteiligungen, Grundkapitalien	-
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	10 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 21. November 2017 150‘000 Franken, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 31.12.2018	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.2019
2900	**Spezialfinanzierungen im EK**	**12‘741‘014.32**		**122'452.69**	**12'618'561.63**
2900.00	Feuerwehr	2‘556‘968.67		64'120.99	2'492'847.68
2900.01	Abwasserbeseitigung	10‘273‘667.59		241'941.89	10'031'725.70
2900.02	Parkplatzbewirtschaftung	-89‘621.94	207'145.35		117'523.41
2900.03	Abfallbeseitigung	0.00		23'535.16	-23'535.16
2910	**Fonds im EK**	**1‘328‘875.32**		**125'668.50**	**1'203'206.82**
2910.01	Energiefonds	1‘328‘875.32		125'668.50	1'203'206.82
2930	**Vorfinanzierungen**	**3‘500‘000.00**	**3'000'000.00**		**6‘500‘000.00**
2930.01	VF Marktplatz: Neugestaltung	3‘500‘000.00			3‘500‘000.00
2930.02	VF Turnhalle/Musikschulzentrum Feld		3'000'000.00		3'000'000.00
2940	**Ausgleichsreserve**	**3'161'264.58**	**2'754'554.38**		**5'915'818.96**
2940.00	Ausgleichsreserve	3'161'264.58	2'754'554.38		5'915'818.96
2941	**Reserve Werterhalt Finanzvermögen**	**3‘780‘484.30**		**61‘267.45**	**3'719'216.85**
2941.01	Unterhalt und Erneuerung LS FV	2‘520‘864.30		35'127.45	2'485'736.85
2941.02	Wertschwankungen Finanzvermögen	1‘259‘620.00		26'140.00	1'233'480.00
2999	**Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre**	**4‘052‘541.14**			**4‘052‘541.14**
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4‘052‘541.14			4‘052‘541.14
29	**Total Eigenkapital**	**28‘564‘179.66**	**5'445'165.74**		**34'009'345.40**

Der Bestand per 31.12.2018 weist den Saldo nach der definitiven Gewinnverwendung aus.

Vorbehältlich des Beschlusses des Gemeinderats vom 3. März 2020 werden 3 Millionen Franken des Ertragsüberschusses der Vorfinanzierung für den Neubau Turnhalle/Musikschulzentrum Feld und der Rest in der Höhe von CHF 2'754'554.38 der Ausgleichsreserve zugewiesen.

3. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Konto	Bezeichnung/Zweck	Bestand 31.12.2018	Veränderung	Bestand 31.12.2019
205	**Kurzfristige Rückstellungen**	**277‘369.25**	**72'550.75**	**349'920.00**
2050	**Rückstellungen aus Mehrleistungen Personal**	**35‘400.00**	**-10'480.00**	**24'920.00**
2050.00	Ferien-/Überstunden UHD	35‘400.00	-10'480.00	24'920.00
2055	**Rückstellungen übrige betriebliche Tätigkeit.**	**241‘969.25**	**83'030.75**	**325'000.00**
2055.00	Übrige betriebliche Tätigkeit	241‘969.25	83'030.75	325'000.00
208	**Langfristige Rückstellungen**	**0.00**	**50'000.00**	**50'000.00**
2082	**Rückstellungen für Prozesse**	**0.00**	**50'000.00**	**50'000.00**
2082.00	Rückstellung Prozessrisiko	0.00	50'000.00	50'000.00
	Total Rückstellungen	**277‘369.25**	**122'550.75**	**399'920.00**

4. Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	**Technische Betriebe Flawil**
Rechtsform	selbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Versorgung
Anteil der Gemeinde Flawil	100%
Buchwert	Dotationskapital: 5 Mio. Franken
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Keine
Eigene Untergesellschaften	Keine
Ertrag Gemeinde im Berichtsjahr	Abgaben: CHF 764‘000.00 Gewinn 2018: CHF 896‘000.00
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	**Abwasserverband Flawil-Degersheim-Gossau**
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Abwasserreinigungsanlage für die angeschlossenen Gemeinde
Anteil der Gemeinde Flawil	Kapitalkosten: 34.3% Betriebskosten: 31.35% 4 von 11 Stimmen an der Delegiertenversammlung.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Stadt Gossau 5/11 Gemeinde Degersheim 2/11
Eigene Untergesellschaften	Keine
Aufwand Gemeinde im Berichtsjahr	CHF 758'185.17 (2018: CHF 880‘129.89)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 2'292'399.49 (2018: CHF 2‘523‘633.63)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko	- Region Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee - Sicherheitsverbund Region Gossau - KESB Region Gossau - Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil - Suchtberatungsstelle Uzwil/Flawil - Heilpädagogische Vereinigung Gossau-Untertoggenburg-Wil (HPV) - Verein Regionaler Stellen für Psychomotorik - Verein Kinderbetreuung Karussell - Verein Mütter- und Väterberatung - Perimeterunternehmen Goldbach - Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) - Regionale Notschlachtanlage Degersheim

5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Bezeichnung	Geschätzter Betrag per 31.12.	Kommentar
Spitex Flawil	350‘000	Mit der Spitex Flawil besteht eine Leistungsvereinbarung, die besagt, dass das jährliche Defizit der Spitex unter Einhaltung definierter Bedingungen von der Gemeinde garantiert wird.
Total Gewährleistungsverpflichtungen	**350‘000**	

6. Anlagespiegel

6.1. Finanz- und Sachanlagen

Konto		Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
		Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichti-gungen (-)	Wertaufho-lungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
107	**Finanzanlagen**	**1‘210‘000.00**	**-110'000.00**	**1'100'000.00**	**0.00**				**0.00**	**1'100'000.00**
1070	Aktien und Anteilscheine	0.00		0.00	0.00				0.00	0.00
1071	Verzinsliche Anlagen	1‘210‘000.00	-110‘000.00	1‘100‘000.00	0.00				0.00	1‘100‘000.00
1072	Langfristige Forderungen	0.00		0.00	0.00				0.00	0.00
1079	Übrige langfristige Finanzanlagen	0.00		0.00	0.00				0.00	0.00
108	**Sachanlagen FV**	**11‘315‘200.00**	**-761'000.00**	**10'554'200.00**	**71'000.00**		**609'600.00**		**680'600.00**	**11'234'800.00**
1080	Grundstücke FV	3‘200‘200.00	-761'000.00	2'439'200.00	15'000.00		584'600.00		599'600.00	3'038'800.00
1084	Gebäude FV	8‘115‘000.00		8‘115‘000.00	56'000.00		25'000.00		81'000.00	8'196'000.00
1086	Mobilien FV	0.00		0.00	0.00				0.00	0.00
1089	Übrige Sachanlagen FV	0.00		0.00	0.00				0.00	0.00
	Total	**12‘525‘200.00**	**-871'000.00**	**11'654'200.00**	**71'000.00**		**609'600.00**		**680'600.00**	**12'334'800.00**

6.2. Verwaltungsvermögen

Konto		Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
		Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanmässige Abschreibungen / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
140	**Sachanlagen VV**	**104‘052‘485.18**	**7'915'949.10**	**111'968'434.28**	**-89‘086‘224.68**	**-890'495.35**		**0.00**	**-89'976'720.03**	**21'991'714.25**
1400	Grundstücke	374‘800.00		374‘800.00	0.00				0.00	374‘800.00
1401	Strassen, Verkehrswege	17‘651‘988.06		17‘651‘988.06	-17‘651‘988.06				-17‘651‘988.06	0.00
1402	Wasserbau	997‘861.50		997‘861.50	-997‘861.50				-997‘861.50	0.00
1403	Übrige Tiefbauten	3‘123‘500.56	243'379.35	3'366'879.91	-3‘123‘500.56	-3'795.35		-87'484.00	-3'214'779.91	152'100.00
1404	Hochbauten	73‘839‘614.81		73‘839‘614.81	-66‘095‘014.81	-702'300.00			-66'797'314.81	7'042'300.00
1404	Hochbauten SPF	4‘891‘437.50		4‘891‘437.50	-835‘537.50	-184'400.00			-1'019'937.50	3'871'500.00
1406	Mobilien	0.00	336'386.20	336'386.20	0.00				0.00	336'386.20
1407	Anlagen in Bau	2‘878‘444.50	7'336'183.55	10'214'628.05	-87‘484.00			87'484.00	0.00	10'214'628.05
1408	Spezialfahrzeuge	294‘838.25		294‘838.25	-294‘838.25				-294‘838.25	0.00
1409	Übrige Sachanlagen	0.00		0.00	0.00				0.00	0.00
142	**Immaterielle Anlagen**	**121‘519.25**		**121‘519.25**	**-28‘319.25**	**-11'700.00**			**-40'019.25**	**81'500.00**
1420	Software	0.00		0.00	0.00				0.00	0.00
1421	Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00		0.00	0.00				0.00	0.00
1429	Übrige immaterielle Anlagen	121‘519.25		121‘519.25	-28‘319.25	-11'700.00			-40'019.25	81'500.00
145	**Beteiligungen, Grundkapitalien**	**5‘000‘000.00**		**5‘000‘000.00**	**0.00**				**0.00**	**5‘000‘000.00**
146	**Investitionsbeiträge**	**1‘000‘000.00**		**1‘000‘000.00**	**-1‘000‘000.00**				**-1‘000‘000.00**	**0.00**
14	**Total**	**110‘174‘004.43**	**7'915'949.20**	**118'089'953.63**	**-90‘114‘543.93**	**-902'195.35**			**-91'016'739.28**	**27'073'214.25**

6.3. Passivierte Anschlussbeiträge

Konto		Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge				Buchwert
		Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
2068	**Passivierte Anschlussbeiträge**	**234‘371.50**	**225'630.60**	**460'002.10**	**0.00**	**-23'437.15**		**-23'437.15**	**436'564.95**
2068.50	Anschlussbeiträge Gewerbe 2018	111‘662.95		111'662.95	0.00	-11'166.25		-11'166.25	100'496.70
2068.51	Anschlussbeiträge Gewerbe 2019	0.00	13'158.75	13'158.75	0.00			0.00	13'158.75
2068.70	Anschlussbeiträge Privat 2018	122‘708.55		122'708.55	0.00	-12'270.90		-12'270.90	110'437.65
2068.71	Anschlussbeiträge Privat 2019	0.00	212'471.85	212'471.85	0.00			0.00	212'471.85

7. Zusätzliche Angaben

Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind.

7.1. Finanzkennzahlen

Nettoverschuldungsquotient Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags, bzw. wie viele Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	**-24.36%**	< 100 % 100 - 150 % > 150 %	gut genügend schlecht
Selbstfinanzierungsgrad Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung	**82.16%**	über 100 % 80 - 100 % 50 - 80 % < 50 %	ideal gut bis vertretbar problematisch ungenügend
Zinsbelastungsanteil Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist	**0.83%**	0 - 4 % 4 - 9 % > 9 %	gut genügend schlecht
Nettoschuld pro Einwohner Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	**-705.39**	< 0 CHF 1 - 1000 CHF 1001 - 2500 CHF 2501 - 5000 CHF > 5000 CHF	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
Bruttoverschuldungsanteil Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.	**53.35%**	< 50 % 50 - 100 % 100 - 150 % 150 - 200 % > 200 %	sehr gut gut mittel schlecht kritisch
Investitionsanteil Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.	**15.02%**	< 10 % 10 - 20 % 20 - 30 % > 30 %	schwache Investitionstätigkeit mittlere Investitionstätigkeit starke Investitionstätigkeit sehr starke Investitionstätigkeit
Kapitaldienstanteil Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.	**2.39%**	< 5 % 5 - 15 % > 15 %	geringe Belastung tragbare Belastung hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.	**11.19%**	> 20 % 10 - 20 % < 10 %	gut mittel schlecht

7.2. Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Konto	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkredit		Objektstand per 31.12.18		Veränderung		Objektstand per 31.12.19		Netto-
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Restkredit
0		**Allgemeine Verwaltung**									
2		**Bildung**									
21700	2016	KG Grund: Energ. Sanierung/Dacha	150‘000		11‘093.00				11'093.00		138'907.00
21700	2017	KG Wisental/Botsberg: Projektierung	100‘000		*4‘860.00				*4‘860.00		95'140.00
21700	2017	OSZ Feld: Projektierung TH/Heizung	****400‘000		100‘562.30		316'468.30		417'030.60		° -17'030.60
21700	2018	San. PP: Enzenbühl/Botsberg	250‘000				90'658.65		90'658.65		159'341.35
21911	2019	Anschaffung Hardware Schulbetrieb	400'000				348'692.55		348'692.55		51'307.45
3		**Kultur, Sport und Freizeit**									
32903	2018	Marktplatz: Projektierung	***231‘000		36‘890.50		193'755.25		230'645.75		354.25
34102	2018	Schwimmbad Böden: Wasseraufbere	500‘000				52'051.32		52'051.32		447'948.68
34201	2018	Eisbahnweg: Neugestaltung und Bac	510‘000				132'939.30		132'939.30		377'060.70
6		**Verkehr**									
61501	2012	Fürstenlandradweg Schändrich-Burg	1‘477‘000	1‘027‘000	187‘021.65		624'902.65		811'924.30		°° -361'942.30
61501	2018	Bushof/Bahnhofplatz: Baukosten I	1‘900‘000	750‘000	1‘496‘667.22	30‘000.00	261'962.35	688'560.20	1'758'629.57	718'560.20	109'930.63
61501	2019	Bushof/Bahnhofplatz: Baukosten II	1'108'500	128'500			665'890.92	134'015.85	665'890.92	134'015.85	448'124.93
7		**Umweltschutz und Raumordnung**									
72011	2018	Töbeli: San. Dorfbach (Abwasser)	8‘877‘251		173‘274.73		2'833'140.90		3'006'415.63		5'870'835.37
74101	2017	Buebentaler-/Aeschbach: Sanierung	2‘407‘774	1‘560‘154	*321‘232.50		20'366.90		341'599.40		506'020.60
74101	2017	Deponie Lehmtobel: Sanierung	**4‘281‘000	1‘500‘000	299‘010.85		1'811'859.55		2'110'870.40		670'129.60
74101	2018	Töbeli: Sanierung Dorfbach Los 1	2‘070‘000	900‘000	410‘256.90		955'950.51		1'366'207.41		°° -196'207.41
74101	2019	Töbeli: Sanierung Dorfbach Los 2	1'000'000	555'000			43'787.80		43'787.80		401'212.20

*Aktivierte Ausgaben wurden in früheren Jahren bereits teilweise abgeschrieben.
**inkl. Nachtragskredit gem. GRB 25.09.2018 / 227
***inkl. Nachtragskredite gem. GRB 03.04.2018 / 74 und gem. GRB 10.12.2019 / 237
****inkl. Nachtragskredit gem. GRB 07.05.2019 / 76

° Nachtragskredit notwendig (Kompetenz Gemeinderat)
°° Projekt noch nicht abgeschlossen; Investitionseinnahmen ausstehend